



## Budgetpostulat

### Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuer für natürliche Personen

#### Ausgangslage

Das Budget 2017 wird einen Aufwandüberschuss von ca. 2.2 Mio. Franken aufweisen.

Es zeichnet sich ab, dass das strukturelle Defizit die Nettoverschuldung der EWG Allschwil kontinuierlich weiter ansteigen lässt. Die drohenden Steuerertragsverluste durch die USR 3, und erwartete Mehrkosten im Gesundheitsbereich, verschlechtern unsere Möglichkeiten, das Defizit zu beseitigen.

#### Antrag

**Der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer der Natürlichen Personen wird um 2 Prozent auf 60 Prozent der Staatssteuer erhöht.**

#### Begründung

Ein finanzieller Mehraufwand für die EWG Allschwil wird vor allem im Bereich der gebundenen Kosten erwartet. Die Steuereinnahmen von juristischen Personen sind momentan mit vielen Unsicherheiten verbunden, die wiederum eine vernünftige Finanzplanung erschweren. Dennoch muss Allschwil ein attraktiver Wohnort und Lebensraum bleiben. Nur mit schmerzhaften Sparbeschlüssen werden wir diese Aufgaben nicht zufriedenstellend lösen können. 2 Prozent höhere Gemeindesteuern sind für alle natürlichen Personen verkraftbar, und würde die Gemeinde teilweise entlasten.

Für die SP-Fraktion  
Etienne Winter  
Fraktionspräsident